

Grundlagen der Biotoptypenkartierung 2-Tages-Kurs 23.-24. Mai 2024



Feldbotanikkurs 2024

Grundlagen der Biotoptypenkartierung

Maßgebliche Grundlagen für den Arten- und Biotopschutz sind Bestandserfassungen zur Naturausrüstung, zur Biodiversität und zur Entwicklung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften. Die qualifizierte Bearbeitung der genannten Aufgaben erfordert solides botanisches und vegetationskundliches Wissen. Zur Ansprache der meisten Biotoptypen der HLBK sowie die Nutzungstypen der hessischen Kompensationsverordnung 2018 ist eine fundierte Artenkenntnis der heimischen Flora unerlässlich.

Der Kurs ist praxisnah gestaltet und soll vor allem Berufsanfänger*innen den Einstieg in das Kartieren von Biotoptypen, Lebensraumtypen und gesetzlich geschützten Biotopen ermöglichen. Zielsetzung des Kurses ist, die eigenständige Kartierung in einem Untersuchungsgebiet zwischen Gießen und Wetzlar zu begleiten. Als Kartierungsschlüssel wird die Nutzungstypenliste der hessischen Kompensationsverordnung 2018 verwendet.

Am Einführungstag werden Grundlagen und Erläuterungen für die anstehende Kartierung gegeben. Es werden Arbeitsmaterialien wie Geländekarte, Kartierungsschlüssel, Erfassungsbögen den Kursteilnehmer*innen sowie Kartierungshilfen zur Verfügung gestellt.

Nach der Einführung werden im Kartierungsgebiet in Kleingruppen geschult. Dabei werden Hinweise zur Abgrenzung, Bewertung und Kartierung während der Kartierungsarbeit den Kursteilnehmer*innen gegeben.

Das Kartierungsgebiet ist ein Grünlandgebiet mit Weiden und Wiesen. Es kommen nahezu alle Grünlandtypen frischer bis trockener Standorte vor. Es werden die kennzeichnenden Arten der Grünlandtypen vorgestellt. Insbesondere geht es um das sichere Erkennen des LRT 6510 Extensiv genutzte Flachlandmähwiesen sowie der Bewertung des Erhaltungszustandes. Die Arbeitsergebnisse werden am Schluss des Kurstages diskutiert.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter*innen in Gutachter- und Planungsbüros, Naturschutzbehörden, Umweltverbänden, Landschaftspflegeverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen, Naturkundemuseen, Bildungseinrichtungen, Studierende sowie sonstige Interessierte. Voraussetzungen für den Kurs sind mittlere Artenkenntnisse, relativ seltene und schwierig anzusprechende Pflanzenarten, die im Gebiet vorkommen, werden erläutert - es sind aber keine Bestimmungsübungen vorgesehen.

Donnerstag, 23. Mai 2024 Gießen-Allendorf

8:45 Uhr Eintreffen und Anmeldung in 35398 Gießen-Allendorf, Sport- und Kulturhalle, Untergasse 34 (unmittelbar in der Nähe des Kartierungsgebiet)

Dauer: 9:00 bis 17:30 Uhr

- Einführung in die Grundlagen der Kartierung,
- Einführung Nutzungstypenliste KV 2018, Hinweise auf das zu kartierende Untersuchungsgebiet, Vorstellung der Teilgebiete, Aufteilung der Teilnehmenden in Kleingruppen, Kartierungstechniken, Austeilen der Kartierungskarte
- Wechsel ins Kartierungsgebiet ca. 11:30 Uhr
- Eigene Kartierung im Teilgebiet mit Betreuung durch die Dozentin
- Ende des Veranstaltungstages 17:30 Uhr

Freitag, 24. Mai 2024 Gießen-Allendorf

8:45 Uhr Eintreffen im Kartierungsgebiet

Dauer: 9:00 bis 17:30 Uhr

- Durchführung einer eigenen Kartierung unter Betreuung durch die Dozentinnen
- Gemeinsame Besprechung der durchgeführten Kartierungen
- Diskussion der Ergebnisse

Kursleitung

Dipl.-Ing. Andrea Hager, VHÖ e.V. mit Assistenz

Anmeldung, Kosten & Versicherung

Die Kurskosten betragen 280,00 EUR.

<https://eveeno.com/116522609>



Beitragsermäßigung seitens der VHÖ, von 50 % für maximal 10 Studierende in 2024, die in der VHÖ e.V. Mitglied sind/werden. Die Erstattung erfolgt seitens der VHÖ e.V. bei Einreichung der Kurs-Rechnung (Nachweis des Zahlungseingangs) bei der VHÖ-Geschäftsstelle, Email: geschäftsstelle@vhoe.de. Berücksichtigung nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung.

Nicht in den Kurskosten enthalten sind Ausgaben für die persönliche An- und Abreise und die Anschaffung von persönlichem Arbeitsmaterial. Der Versicherungsschutz während der Kursteilnahme obliegt den Teilnehmenden.

Mitbringen

Empfohlen wird die Mitnahme einer Einschlaglupe und eines Bestimmungsbuches für Pflanzen, Klemmbrettmappe, bunte Stifte, Fineliner 0,2, Bleistift mit Radiergummi

Achtung bitte an den Kurstagen Mittagsverpflegung und Getränke mitbringen (im Kartierungsgebiet Gaststätte Sennhütte am Donnerstag geschlossen, am Freitag erst ab 16:00 Uhr geöffnet. Bitte denken Sie an wetterangepasste Bekleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz und festes Schuhwerk (bei Regenwetter Gummistiefel).

Veranstaltungskoordination

Fragen richten Sie bitte an: Andrea Hager, VHÖ e.V. (Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen), E-Mail: [andrea.hager\(at\)vhoe.de](mailto:andrea.hager@vhoe.de), Mobil: 0160 723 7849